

<b>Geschäftszeichen</b> IV/40-Wo	<b>Datum</b> 25.10.2017	<b>Vorlage-Nr.</b> XVIII-0214/2017/1
-------------------------------------	----------------------------	---

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Kreisausschuss	nicht öffentlich	01.11.2017	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	13.11.2017	Entscheidung

## Betreff

**Überarbeitetes Raumkonzept für die Oberstufe der Henriette-Breymann-Gesamtschule (HBG)**

### Beschlussvorschlag:

1. In Abänderung des Kreistagsbeschlusses vom 11.01.2016 wird der 1. Jahrgang der Oberstufe der Henriette-Breymann-Gesamtschule (HBG) im Schuljahr 2018/19 entweder

**Option 1:** jahrgangsweise in Containern auf dem Gelände Lindener Str. 11 (FÖS L) oder

**Option 2:** jahrgangsweise in Containern auf dem Gelände Ravensberger Str. 19

untergebracht.

2. Der voraussichtlich entstehende Investitionsbedarf für die Unterbringung der Oberstufe der HBG in Containern für das Schuljahr 2018/19 in Höhe von

81.000 € (bei Option 1) bzw.

90.000 € (bei Option 2)

wird zur Kenntnis genommen.

Die erforderlichen Mittel werden in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 entsprechend zur Verfügung gestellt.

3. Falls Option 2 beschlossen wird:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Wolfenbüttel als Eigentümerin des Grundstückes Ravensberger Str. 19 Gespräche zur Aufstellung der Container aufzunehmen.

<b>Aufwand/Auszahlung i. €</b> 65.000 € (2018) Option 1 16.000 € (2019) Option 1 66.800 € (2018) Option 2 23.200 € (2019) Option 2	<b>Produktkonto</b> 2180300000.4231001	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ergebnishaushalt</b> <input type="checkbox"/> <b>Finanzhaushalt</b>	<b>Haushaltsjahr/e</b> 2018 ff.
<b>Mittel stehen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
<b>Deckungsvorschlag</b>	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Präambel	Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen	<input type="checkbox"/> unterstützt <input checked="" type="checkbox"/> behindert
	Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 1	Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Bildung und Kultur	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Arbeit und Wirtschaft	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Umwelt- und Klimaschutz	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Mobilität und Infrastruktur	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

### **Begründung:**

5 Mit der Vorlage-Nr. XVIII-0214/2017 hatte die Verwaltung die Umsetzung des überarbeiteten Raumkonzeptes für die Oberstufe der Henriette-Breymann-Gesamtschule am Standort Lindener Str. näher konkretisiert. Die Überarbeitung war notwendig geworden, da die Förderschule L aufgrund der großen Nachfrage einen zusätzlichen Klassenraum benötigt und von daher nicht alle Klassen der Oberstufe der HBG im Gebäude Lindener Straße 11 untergebracht werden können. Die Schulleitung der Henriette-Breymann-Gesamtschule, der Schulelternrat und die Schülerinnen und Schüler der HBG befürworten eine Unterbringung des 1. Jahrgangs der 10 Oberstufe auf dem Gelände Ravensberger Str. 19 (siehe dazu auch Nachtrag zum Ausschuss für Schule und Sport am 18.10.2017: E-Mail von Frau Unger vom 28.09.2017, E-Mail von den Elternratsvorsitzenden der HBG vom 29.09.2017).

15 Am 17.10.2017 hat ein Gespräch zwischen den Schulleitungen der Schule am Teichgarten, der HBG und der IGS Wallstr. stattgefunden, um die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten des geplanten Oberstufencampus für das Schuljahr 2018/19 nochmals zu prüfen. Dabei haben sich verschiedene neue Aspekte, Erkenntnisse und Raumanforderungen ergeben. Eine Bewertung durch die Verwaltung, insbesondere auch an die Raumanforderungen, kann kurzfristig nicht erfolgen.

20 Die Schulleitungen favorisieren eine Übergangslösung für die Oberstufe der HBG in Containern auf dem Gelände der HBG für 1 Jahr.

25 Für die Entscheidung der Unterbringung der Oberstufe der HBG auf dem Gelände Lindener Str. oder an der Ravensberger Straße zum Schuljahr 2018/2019 sind folgende Aspekte zu berücksichtigen und abzuwägen:

30 1. Fachräume für den naturwissenschaftlichen Bereich (NTW)

Eine ausreichende Fachraumversorgung im naturwissenschaftlichen Bereich kann am Standort Lindener Str. 11 derzeit nicht gewährleistet werden.

35 Im Neubau der Oberstufe Wallstr. sind 2 naturwissenschaftliche Räume (NTW) vorhanden und zwar 1 x für Physik und 1 x für Biologie. Die Chemie-Räume sind alle im Hauptgebäude der IGS Wallstr. untergebracht. Dort sind insgesamt 5 NTW-Räume vorhanden, 3 x Physik/Biologie, 2 x Chemie.

Für die Stundenplanung zeigt sich folgende Problematik:

40 Nach der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe und deren Ergänzende Bestimmungen vom 01.08.2016 ist in der Qualifizierungsphase (ab Klasse 12) künftig im Bereich Naturwissenschaften kein Doppelstundenmodell mehr möglich, sondern es müssen in den Leistungskursen 5 Stunden pro Woche belegt werden, wenn das Fach als drittes Prüfungsfach gewählt worden ist. Ansonsten ist die Unterrichtsverpflichtung 3 Stunden pro Woche. Nach den bisherigen Regelungen mussten 4 Stunden bzw. 2 Stunden belegt werden, so dass bei diesem Doppelstundenmodell ein Ortswechsel in den großen Pausen möglich war.

45 Bei einem Angebot 5 Stunden/ 3 Stunden ist das nicht mehr möglich. In der Einführungsphase der Oberstufe (Klasse 11) müssen 3 der Fächer Biologie, Chemie, Physik oder Informatik mit je 2 Stunden gewählt werden.

Das bedeutet für die Schülerinnen und Schüler:

50 Option 1:

Der Chemie-Unterricht für die Oberstufen beider Gesamtschulen muss im Hauptgebäude Wallstr. 22 – 26 erteilt werden. Auch in den anderen naturwissenschaftlichen Fächern muss ggf. ein NTW-Raum im Gebäude Wallstr. genutzt werden.

55 Option 2:

Raumkapazitäten für den NTW-Unterricht sind im Gebäude Ravensberger Str. 19 ausreichend vorhanden (6 Räume). Die naturwissenschaftliche Sammlung entspricht den Vorgaben der gymnasialen Oberstufe. Zusätzliche Anschaffungen für den Sek II-Bereich können entfallen.

60

Die Auswirkungen dieser Änderungen auf die derzeitige Organisation des Unterrichts waren zum Zeitpunkt der Planungen des Oberstufencampus im Dezember 2015 noch nicht vorhersehbar

65 Ausbauten der naturwissenschaftlichen Räume:

Im Gebäude der Schule am Teichgarten ist ein NTW-Raum vorhanden, der bis 31.07.2022 durch die Förderschule genutzt wird. Danach ist ein Umbau vorgesehen, damit der Raum dann von der Raumgröße und Ausstattung den Anforderungen eines Chemie-Unterrichts in der Sekundarstufe II gerecht wird. Die genaue Anzahl der benötigten NTW-Räume muss aufgrund der neuen Anforderungen nochmals ermittelt werden.

70

## 2. Sporthallenkapazitäten

Am Standort Lindener Str. 11 sind vorhanden:

75

- eine 2-Feld-Sporthalle, die komplett von der Peter-Räuber-Schule und der Schule am Teichgarten genutzt wird.
- eine 2-Feld-Sporthalle am Wall und eine Sporthalle am Landeshuter Platz.

80

Beide Hallen werden von der IGS Wallstr. genutzt. In beiden Hallen sind derzeit 6 freie Stunden vorhanden, wobei allerdings die künftige Klasse 13 der IGS Wallstr. noch nicht berücksichtigt ist. Die Sporthallenkapazitäten am Standort Lindener Str. sind für die Oberstufenschülerinnen und -schüler der HBG nicht ausreichend.

85

Bei Unterbringung am Teichgarten:

Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe der HBG müssen zum Sportunterricht zur Ravensberger Str. fahren. Dort ist eine 3-Feld-Sporthalle vorhanden, die Kapazitäten für die gesamte HBG aufweist.

## 3. Zukunft der Förderschule Lernen

90

Die Zukunft der Förderschule Lernen ist derzeit weiter offen. Bei Fortführung der Förderschule könnte die Oberstufe der HBG nicht im Gebäude der FÖS L untergebracht werden.

95

Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Peter-Räuber-Schule wächst. Ein Zusammenhang mit dem Auslaufen der Förderschule Lernen kann vermutet werden. Derzeit werden 2 Klassenräume an die Peter-Räuber-Schule angebaut. Sollte sich noch weiterer Bedarf ergeben kann dieser Bedarf in der Peter-Räuber-Schule selbst nicht gedeckt werden. Eine Auslagerung in die Schule am Teichgarten wäre möglich, wenn Option 2 gefolgt wird.

100

4. Die ursprüngliche Raumplanung ging von einer Vierzügigkeit der IGS Wallstr. aus. Durch die Umstellung von G 8 auf G 9 und die fehlende Einführungsphase für Realschüler/innen an den Wolfenbütteler Gymnasien haben sich im Schuljahr 2017/18 höhere Anmeldezahlen

105 an der IGS Wallstr. ergeben, die zu einer vorübergehenden Fünffügigkeit im 11. Jahrgang geführt haben (insgesamt 121 Schülerinnen und Schüler.) Auch diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Planung nicht absehbar.

5. Lehrerarbeitszimmer

110 Im Rahmen des Oberstufencampus war vorgesehen, dass das Lehrerarbeitszimmer im Gebäude Lindener Str. 11 sowohl von den Lehrkräften der Förderschule als auch der HBG genutzt wird. Dies wird von beiden Schulleitungen als problematisch angesehen. Bei Option 1 müsste am Standort Lindener Str. 11 ein Container zusätzlich als Lehrerarbeitszimmer für die HBG angemietet werden. Am Standort Ravensberger Straße kann das Lehrerzimmer von den Oberstufenlehrkräften mit genutzt werden.

115 6. Regionalstelle für schulische Inklusion (RZI)

Wenn die Oberstufe der HBG vorübergehend an der Ravensberger Straße untergebracht wird, kann die Regionalstelle für schulische Inklusion (RZI) übergangsweise in der Schule am Teichgarten untergebracht werden.

120

Finanzielle Auswirkungen

<b><u>Option 1:</u></b> Kosten für die <b>jahrgangswise Unterbringung in Containern auf dem Gelände Lindener Str. 11</b> im Schuljahr 2018/19		<b><u>Option 2:</u></b> Kosten für die <b>jahrgangswise Unterbringung in Containern auf dem Gelände Ravensberger Str. 19</b> im Schuljahr 2018/19	
Miete für 5 Container incl. einem Lehrerarbeitszimmer	50.000 €	Miete für 4 Container	40.000 €
Einmalige Containerkosten (Transport, Aufstellung*)	31.000 €	Einmalige Containerkosten (Transport, Aufstellung)	25.000 €
*) <u>Anmerkung:</u> Der Vertrag für die vorhandenen Container läuft bis 31.07.2018. Soweit eine Weiternutzung möglich wäre, könnten die einmaligen Containerkosten entfallen.		Baukosten (Strom, Fundamente)	25.000 €
<b>Gesamt:</b>	<b>81.000 €</b>	<b>Gesamt:</b>	<b>90.000 €</b>

125

Aus den o.g. Gründen empfiehlt die Verwaltung, den 1. Jahrgang der Oberstufe der HBG in Containern auf dem Gelände der Ravensberger Str. unterzubringen. Für die Lehrkräfte entfallen aufwendige Fahrten zwischen unterschiedlichen Standorten. Insbesondere im naturwissenschaftlichen Bereich ist dies von Bedeutung. Mit der Stadt als Eigentümerin des Grundstücks Ravensberger Str. 19 sollen Gespräche zur Aufstellung der Container aufgenommen werden, wenn Option 2 gefolgt wird.

130

Es wird seitens der Verwaltung angestrebt, für den Ausschuss für Schule und Sport im Februar 2018 ein neues Raumkonzept zu erstellen, in dem die offenen Punkte geklärt und die vorgetragenen Aspekte berücksichtigt werden.

135

Ich bitte um Entscheidung.

140

Christiana Steinbrügge